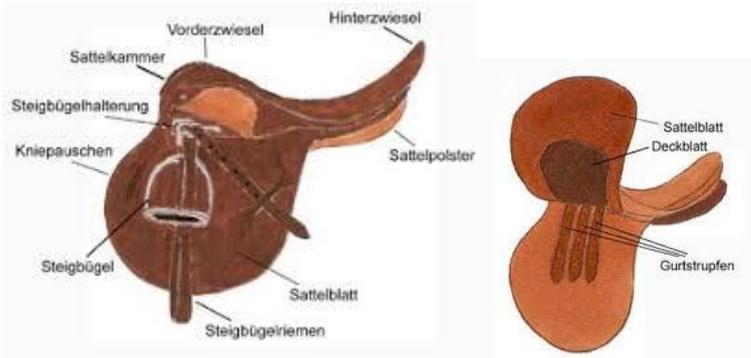


# Der Sattel



So trage ich  
den Sattel  
richtig:  
die  
Steigbügel  
sind  
hochgezo-  
gen und der  
Sattelgurt  
über den  
Sattel gelegt



Zuerst wird der Sattel vorsichtig auf den Pferderücken gelegt. Dann ziehe ich ihn nach zurück in die richtige Lage  
Ich lege ihn absichtlich etwas zu weit nach vorne auf den  
Widerrist



Ich kammere die Satteldecke ein.



Dann gurte ich den Sattelgurt an.  
Am Anfang immer locker, so, dass er gerade anliegt.  
Später gurte ich nach, vor allem vor dem Aufsteigen!

## Die verschiedenen Sattelarten:



Dressursattel:  
langes Sattelblatt für einen gestreckten Dressursitz



Springsattel:  
kurzes, nach vorn gezogenes Sattelblatt mit Knie- und Wadenpauschen



Vielseitigkeitssattel:  
Mix aus Dressur- und Springsattel, für alle Zwecke



Westernsattel:  
für die Rinderarbeit  
große Auflagefläche, Horn für Lasso



Baumloser Sattel:  
passt sich dem Pferderücken an  
für schwierige Sattellagen



Wanderreitsattel:  
große Auflagefläche, bequeme Sitzfläche, für langes Reiten



Rennsattel:  
extrem leicht



Damensattel:  
die Dame sitzt mit beiden Beinen auf der linken Seite (mit Rock/Kleid)